

„Theaterverein Unterdießen“

Thomas auf der Himmelsleiter.

Das diesjährige Stück vom Theaterverein Unterdießen handelt vom armen Dorfschuster Thomas, der in seiner knapp bemessenen Freizeit Gedichte und Theaterstücke schreibt. Aufgrund von akutem Geldmangel fährt er in die Stadt, um sein letztes Werk an den Mann zu bringen. Dies gelingt leider nicht und zu allem Überfluss wird ihm auch noch die Briefftasche mit allen Ausweispapieren gestohlen. Kurze Zeit später verunglückt der Dieb. Die Überraschung ist groß, als Thomas kurz darauf unbemerkt nach Hause kommt und dort seine eigene Todesanzeige in der Zeitung liest. Als „Toter“ merkt er, welchen Stellenwert er als Lebendiger besaß und wie „großzügig“ nun seine Gläubiger sind. Er beschließt, vorläufig tot zu bleiben um diese Vorzüge auszukosten. Problematisch wird es dann als er versucht, wieder unter die Lebenden zurückzukehren.....

Das Stück lebt von seinen treffsicheren Pointen und verspricht einen kurzweiligen Theaterabend. Neben Petra Kräß in der Rolle der Haushälterin schießt vor allem die einfältige Ochsenbauer-Tochter Zenzl (Birgit Härtle) den Vogel ab. Insbesondere, wenn sie sich vom Schustergesellen (Johann Haugg) die Reizflut der Damen im horizontalen Gewerbe erläutern lässt. Rainer Höfler spielt überzeugend den hochnäsigen Gendarm und Andrea Marsch ebnet als wieder gewonnene Geliebte den Weg ins Happy End. Fachwissen und Menschenkenntnis zeichnen Bezirksarzt (Wolfgang Miller) sowie die drei Sanitäter (Michael Carl, Klaus Miller und Lukas Albrecht) aus. Der Ochsenbauer (Fritz Kräß) hat alles im Griff und die fremde Dame (Erna Winterholler) entlockt Schuhmacher-meisters Thomas Nothaas ein pikantes Geheimnis.

Karten im Vorverkauf gibt es „seit dem **24 Oktober 2016**“ jeden Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr und Montag bis Freitag von 17:00 - 19:30 Uhr.

Kartentelefon 08243 / 960354